

	<p>Objekt: Haus Kurfürstenstraße 127 in der Mittagssonne (Sommer in Berlin W., Kurfürstenstrasse 127 in the Midday Sun)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: A IV 162</p>
--	--

## Beschreibung

Seit 1911 lebte und arbeitete Büttner in der Berliner Kurfürstenstraße 127. Damit war er mitten im Geschehen, denn in dieser Gegend zwischen Lützowplatz und Potsdamer Straße, Schöneberger Ufer und Nollendorfplatz befanden sich viele Galerien, Verlage und weitere Kultureinrichtungen. Das Haus, in dem er wohnte, war für Büttner „idyllisch“; er hat es in einigen seiner Werke wiedergegeben. Bereits 1917 malte er einen fast identischen Bildausschnitt im Winter („Schnee“; Erich Büttner über Erich Büttner, in: Velhagen & Klasings Monatshefte, 39. Jg. [1925], H. 5, S. 483, Abb. S. 485). Nicht nur im Vergleich dieser beiden Gemälde lässt sich eine starke Kontinuität in seinem Schaffen erkennen. Büttner kehrte immer wieder zu bestimmten Themen zurück, und seine Malweise hat sich im Laufe seiner Karriere nicht bedeutend verändert. | Emily Joyce Evans

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl : Leinwand

Maße:

Höhe x Breite: 91 x 70 cm, Höhe x Breite: 91 x 70 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 91 x 70 x 2 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 91 x 70 x 2 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1930

wer

Erich Büttner (1889-1936)

wo

## Schlagworte

- Gemälde
- Namen historischer Gebäude, Örtlichkeiten, Straßen etc.
- Namen von Städten und Dörfern (BERLIN)
- Straße